



## Suchergebnisse: Deutsche Eiche

### 1831 – Der Namensgeber Georg von Reichenbach

München-Isarvorstadt \* Die Reichenbachstraße und Reichenbachbrücke wird nach Georg von Reichenbach benannt. Die Büste des Mitglieds der Baierischen Akademie der Wissenschaften wurde inzwischen in der Ruhmeshalle aufgenommen.

### 1864 – Das Haus in der Reichenbachstraße 13 wird gebaut

München-Isarvorstadt \* Das Haus in der Reichenbachstraße 13, in dem sich heute die Deutsche Eiche befindet, wird erbaut.

### 1867 – Friedrich Brugger erschafft das Leo-von-Klenze-Denkmal

München-Isarvorstadt \* Friedrich Brugger erschafft das Leo-von-Klenze-Denkmal am Gärtnerplatz.

### 1882 – Im Haus in der Reichenbachstraße 13 ist ein Gastwirtschaft untergebracht

München-Isarvorstadt \* Im Haus in der Reichenbachstraße 13, in dem sich heute die Deutsche Eiche befindet, ist ein Gastwirtschaft untergebracht. Der Name Deutsche Eiche entstand nach der Reichsgründung 1870/71 und sollte „Nationalstolz sowie Recht und Ordnung“ demonstrieren.

### 1896 – Emil Reichenbach kauft die Deutsche Eiche

München-Isarvorstadt \* Emil Reichenbach kauft die Deutsche Eiche. Seine Familie betreibt das Lokal fast 100 Jahre.

### 1920 – Die Deutsche Eiche entwickelt sich zum Schwulenlokal

München-Isarvorstadt \* Die Deutsche Eiche entwickelt sich zum Lieblingslokal von Künstlern und



Homosexuellen. Vor allem Tänzer des benachbarten Gärtnerplatz-Theaters verkehren hier.

---

### **1921 – Adolf Hitler ist häufig Gast in der Deutschen Eiche**

München-Isarvorstadt \* Zwischen 1921 und 1923 ist Adolf Hitler häufig Gast in der Deutschen Eiche. Die Parteizentrale der Nazis befindet sich in der Corneliusstraße.

---

### **Mai 1942 – Das Ludwig II.-Denkmal wird eingeschmolzen**

München-Au - München-Isarvorstadt \* Aufgrund des Erlasses des Reichsministerium des Innern vom 3. Mai 1942 wird das König- Ludwig II.-Denkmal demontiert und als Metallreserve für die Roh-stoffversorgung des Reiches nach Hamburg gebracht werden. Nur der Kopf entgeht - durch Rettung der Hafenarbeiter - der Einschmelzung. Der Deutsche-Eiche-Wirt Dietmar Holzapfel stellt sich die Frage: Warum ist Ludwig II. der einzige König, der von den Nazis eingeschmolzen wurde? Und: Hat das was mit der Verschärfung des Paragraphen 175 durch Hitler im Jahr 1935 zu tun? Immerhin stellte der Paragraph 175 des Strafgesetzbuches bis zum Jahr 1994 sexuelle Handlungen zwischen Männern unter Strafe.

---

### **1944 – Eine Fliegerbombe zerstört das obere Stockwerk der Reichenbachstraße 13**

München-Isarvorstadt \* Eine Fliegerbombe zerstört das obere Stockwerk des Hauses in der Reichenbachstraße 13, in dem sich die Deutsche Eiche befindet.

---

### **1945 – Ella und Toni Reichenbach werden Wirtinnen der Deutschen Eiche**

München-Isarvorstadt \* Ella und Toni Reichenbach werden Wirtinnen der Deutschen Eiche.

---

### **1971 – Die Homosexuelle Aktionsgruppe trifft sich in der Deutschen Eiche**

München-Isarvorstadt \* Die Homosexuelle Aktionsgruppe trifft sich in der Deutschen Eiche.

---

### **1974 – Rainer Werner Fassbinder und die Deutsche Eiche**



München-Isarvorstadt \* Rainer Werner Fassbinder, das Enfant terrible der deutschen Filmszene, gesellt sich zu der bunten Gesellschaft der Deutschen Eiche. Er verliebt sich unsterblich in den Schankkellner Armin Meier und bezieht mit ihm eine Wohnung auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Reichenbachstraße.

---

## **1980 – Freddie Mercury wird Stammgast in der Deutschen Eiche**

München-Isarvorstadt \* Freddie Mercury kommt nach München, wo er im Studio Musicland von Giorgio Moroder mit seiner Gruppe „The Queen“ Schallplatten produziert. Schnell wird er Stammgast in der Deutschen Eiche.

---

## **1986 – Der - vorläufige - Abstieg der Deutschen Eiche beginnt**

München-Isarvorstadt \* Der - vorläufige - Abstieg der Deutschen Eiche in der Reichenbachstraße 13 beginnt.

---

## **1993 – Die Deutsche Eiche soll entkernt und gewinnbringend genutzt werden**

München-Isarvorstadt \* Das Haus in der Reichenbachstraße 13, in dem sich die Deutsche Eiche befindet, soll „entkernt“ und gewerblich gewinnbringend gestaltet werden. Nach weltweiten Protesten trennt sich die Grund- und Hausbesitzerin Monachia von der „problematischen Immobilie“. Dietmar Holzapfel, sein Vater Nicki Holzapfel und Dietmars Partner Josef Sattler kaufen gemeinsam die heruntergekommene und renovierungsbedürftige Deutsche Eiche.

---

## **1995 – Das Badehaus der Deutschen Eiche kann eröffnet werden**

München-Isarvorstadt \* Sonja Reichenbach, die Wirtin der Deutschen Eiche in der Reichenbachstraße 13, gibt auf. Das Lokal wird geschlossen. Die neuen Besitzer, Dietmar Holzapfel und Josef Sattler, bauen die Immobilie behutsam um. Das Badehaus der Deutschen Eiche, eine der schönsten und größten Schwulensaunen der Welt, kann eröffnet werden. Münchens Kreisverwaltungsreferent Hans-Peter Uhl lässt eine Woche vor der Eröffnung der Schwulensauna eine andere schließen. Auch sein Vorgänger Peter Gauweiler wollte die Münchner Homo-Szene ausmerzen.

---



### **1996 – Alle Hotelzimmer der Deutschen Eiche werden aufwändig renoviert**

München-Isarvorstadt \* Alle Hotelzimmer der Deutschen Eiche in der Reichenbachstraße 13 werden aufwändig renoviert.

---

### **1997 – Das Badehaus der Deutschen Eiche wird erweitert**

München-Isarvorstadt \* Das Badehaus der Deutschen Eiche wird erweitert. Auf vier Etagen und 1.400 Quadratmetern finden sich eine finnische Sauna, Salzsauna, Whirlpool, ein großes Dampfbad, Duschbereich, Massageräume, Solarium, Dachgarten, Wintergarten, TV-Räume, Einzel- und Exklusivkabinen und ein gemütlicher Bewirtungsbereich. Im Keller geht es zur Sache. Es gibt Darkrooms, in denen sich Paarungswillige vergnügen können. In einer Ecke gibt es eine Wand mit Löchern, sogenannte „Glory Holes“, für Oralverkehr - und vieles mehr.

---

### **1998 – Wo ist Klenze ?**

München-Isarvorstadt \* Der Deutsche Eiche-Wirt Dietmar Holzapfel entdeckt im Steinlager das Gipsmodell vom Klenze-Denkmal am Gärtnerplatz. Die Gusskosten der Klenze-Statue, damals immerhin 40.000 Mark, trägt ebenfalls die Deutsche Eiche.

---

### **1998 – Das Restaurant der Deutschen Eiche erhält ein neues Aussehen**

München-Isarvorstadt \* Das Restaurant der Deutschen Eiche erhält ein neues Aussehen. Die Küche wird erweitert und auf den neuesten technischen Stand gebracht.

---

### **Juli 1998 – Das Klenze-Denkmal wird mit Spenden der Deutschen Eiche aufgestellt**

München-Isarvorstadt \* Das wiederentdeckte alte Klenze-Denkmal wird mit Spenden der Deutschen Eiche am Gärtnerplatz aufgestellt.

---

### **1999 – Das Hotel Deutsche Eiche erhält 3 Sterne**

München-Isarvorstadt \* Das Hotel Deutsche Eiche erhält 3 Sterne.

---



## **2005 – Die Hotelzimmer in der Deutschen Eiche werden modernisiert**

München-Isarvorstadt \* Die Hotelzimmer in der Deutschen Eiche werden renoviert und modernisiert.

---

## **12. August 2006 – Mit dem Papa-Mobil zum Christopher-Steet-Day**

München-Isarvorstadt \* Dietmar Holzapfel, der Wirt der Deutschen Eiche nimmt mit einem provokant-politischen Wagen am Christopher-Steet-Day teil. Mit seinem Papa-Mobil sorgt er dabei für einen Skandal.

---

## **2012 – Initiative zum Wiederaufbau des Ludwig II.-Denkmals**

München-Au - München-Isarvorstadt \* Es kommt wieder Bewegung in die Diskussion um das Ludwig-II.-Denkmal auf der Corneliusbrücke, nachdem der Deutsche Eiche-Wirt Dietmar Holzapfel im Steinlager der Stadt die Original-Natursteine aus Untersberger Marmor für die Konche für das Ludwig II.-Denkmal auf der Corneliusbrücke entdeckt und identifiziert hat. Die Konche, das ist die halbrunde, muschelartig überwölbte Nische, in dem das Denkmal untergebracht war. Es sind rund 470 Einzelteile der Steinnische, was einem Anteil von etwa 97 Prozent des Gesamt-denkmals entspricht. Dabei entsteht aus Anlass der 150-Jahr-Feier des „Hotels Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13 die Initiative für den Wiederaufbau des Denkmals. Dietmar Holzapfel und dessen Ehemann Sepp Sattler stellen dafür eine Spende von 150.000 Euro in Aussicht.

---

## **19. März 2013 – Denkmal-Pläne im Bezirksausschuss**

München-Au - München-Isarvorstadt \* Der Deutsche Eiche-Wirt Dietmar Holzapfel trägt seine Pläne zur Wiedererrichtung des Ludwig II.-Denkmal auf der Corneliusbrücke im zuständigen Bezirksausschuss 2 vor, wo sich nach anfänglichen Bedenken eine grundsätzliche Zustimmung heraus-kristallisiert.

---

## **2014 – König Ludwig II. im Stadtrats-Wahlkampf**

München-Au - München-Isarvorstadt \* Im Wahlkampf zur Stadtratswahl 2014 kommen dann alle



Parteien in die „Deutschen Eiche“, ein Hotel mit einer der weltweit größten und erfolgreichsten Schwulensaunen, um zu zeigen, dass sie auch für die LGBT-Gemeinde wählbar sind. Der CSU-Spitzenkandidat und spätere 2. Bürgermeister, Josef „Seppi“ Schmid, bringt - gegen die Intention Dietmar Holzapfels - die Idee vorschnell in den Stadtrat ein. Und dann passiert, was passieren muss: Die Parteien im Rathaus rüsten sich zum Wahlkampf - und wie nicht anders zu erwarten, prallen jetzt die unterschiedlichen Sichtweisen und Positionen aufeinander. Wenn es nach der sich damals in der Opposition befindenden CSU geht, soll das an den „Märchenkönig“ erinnernde monumentale Denkmal sofort wieder entstehen - und zwar in historischer Größe und umgeben mit einem monumentalen Portikus. Außerdem soll geprüft werden, ob im Unterbau des Denkmals möglicherweise ein Café Platz finden könnte, damit die Bevölkerung den herrlichen Blick auf die Isar und die Maximilianskirche jederzeit genießen kann, was jetzt ja nur von steinernen Bänken aus oder beim sommerlichen „Kulturstrand“ der Urbanauten möglich ist. Für die Regierungsparteien SPD und Grüne soll alles so bleiben wie es ist, denn es sei „nicht zeitgemäß“, im 21. Jahrhundert ein Königsmonument originalgetreu wieder aufzubauen, es gebe wesentlich wichtigere Themen im Rathaus zu erledigen. Die Fronten zwischen den Parteien stehen - natürlich mit etlichen Abweichlern - fest. Das Stadtarchiv München wird mit einer Untersuchung der bereits bestehenden Ludwig-II.-Erinnerungsorte beauftragt. Dieses listet neun Stein- und Bronzebildnisse des einstigen Monarchen in München auf.

---

## **5. September 2024 – Freddie Mercury erhält ein Mosaik an der Deutschen Eiche**

München-Isarvorstadt \* An der Fassade des Hotels Deutsche Eiche in der Reichenbachstraße 13 wird ein Mosaik des Queen-Sängers und Songschreibers Freddie Mercury enthüllt. Mercury hatte zwischen 1979 und 1985 seinen Hauptwohnsitz in München. Hier konnte er in den „Musicland Studios“ Alben aufnehmen und seine damals noch nicht öffentlich gemachte Homosexualität ausleben.

---

## **31. Mai 2025 – Rainer Werner Fassbinder erhält ein Mosaik**

München-Isarvorstadt \* Das Mosaik für Rainer Werner Fassbinder an der Fassade des Hotels Deutsche Eiche wird enthüllt. Der Regisseur und Filmemacher hätte an diesem Tag seinen 80. Geburtstag gefeiert.